



## Serie V

Freitag, den 10. September 1915,  
abends 7½ Uhr:

# Des Teufels Politik

Eine angreifende Komödie in drei Akten von Hans Artur Lux.

Leiter der Aufführung: Otto Stoeckel.

### Personen:

Der Teufel, modernisiert und den Gläubigen  
der Ungläubigkeit glaubhaft gemacht . . . Emil Lind  
Donna Felizitas, ein Weibchen, das angeblich  
begehrtest ist . . . . . Olivia Veit  
Baron Kindskopf, der Versuch eines Deutschen Otto Stoeckel  
Professor Wissner, eine Stütze dieses Versuchs Eugen Keller  
Dr. Fühlhorn, die Weltseele auf Krücken . . . Peter Esser  
Lord Whip, wenn nicht alles täuscht, ein Engländer Ferry Dittrich  
Marquis Pompadour, eine Rolle, die einen  
Franzosen darstellt . . . . . Eugen Dumont  
Erster Unterteufel . . . . . Julius Hermann  
Zweiter Unterteufel . . . . . Ludwig Jubelski  
Diener . . . . . Carl Walter Schott

Spieler: Adolf Reinhardt, Albert Fischel, Bruno Rings.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Knut Ström.

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pause	In der Pause fällt der eiserne Vorhang		
Kassenöffnung 6½ Uhr	Einlaß 7 Uhr	Beginn der Vorstellung 7½ Uhr	Ende 10 Uhr

Samstag, den 11. September 1915, abends 7½ Uhr

zum 31. Male:

## Datterich.

Posse mit Gesang in 6 Bildern von Erast Elias Niebergall. Musik von Friedrich Bermann.

Sonntag, den 12. September 1915, abends 8 Uhr

## Hanneles Himmelfahrt.

Traumdichtung in zwei Teilen von Gerhart Hauptmann.

### Serienvorstellungen zu ermäßigten Preisen.

Es beginnt: **Serie V Freitag, den 1. Oktober 1915.**

Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):  
**Parkett und I. Rang 50.80 Mark — II. Rang 23.20 Mark**  
(einschließlich städtischer Billettsteuer und Garderobegebühr)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Eingang Kasernenstraße)  
vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegen genommen

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.

C



**Serie V**

**Freitag, den 10. September 1915,  
abends 7½ Uhr:**

# Des Teufels Politik

Eine angreifend	8	Black	ans Artur Lux.
Leit	19	Black	el.
Der Teufel, n	18	3/Color	mil Lind
der Unglä	7	3/Color	ivia Veit
Donna Felizita	17	3/Color	to Stoeckel
begehrens	16	3/Color	ugen Keller
Baron Kindsko	16	3/Color	ter Esser
Professor Wiss	15	White	erry Dittrich
Dr. Fühlhorn,	6	White	ugen Dumont
Lord Whip, wen	14	White	ius Hermann
Marquis Pom	14	White	dwig Jubelski
Franzosen	13	Magenta	Walter Schott
Erster Unterte	13	Magenta	no Rings
Zweiter Unterte	12	Magenta	Ström.
Diener . . .	11	Red	In der Pause fällt der eiserne Vorhang
Spieler: A	10	Red	erstellung 7½ Uhr
Bühnen	9	Red	Ende 10 Uhr
Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pause	8	Yellow	½ Uhr
Kassenöffnung 6½ Uhr	7	Yellow	ik von Friedrich Bermann.
Einla	6	Green	Uhr
Samsta	5	Green	<b>Hanne</b>
Posse mit Gesang in 6 Bildern	4	Cyan	Traumdicht
Sonnta	3	Cyan	<b>lfahrt.</b>
<b>Hanne</b>	2	Blue	uptmann.
Traumdicht	1	Blue	<b>Bigten Preisen.</b>
<b>Serienvorstellung</b>	1	Blue	<b>Oktober 1915.</b>
Es beginnt: Ser	1	Blue	ngen im Jahr):
<b>Preise der</b>	1	Blue	<b>ang 23.20 Mark</b>
<b>Parkett und I. Ran</b>	1	Blue	robegebühr)
(einschließlich	1	Blue	<b>ements sind unpersönlich.</b>
<b>Der Betrag wird in 3 Raten</b>	1	Blue	

Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Eingang Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegen genommen

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.

C